

FESTIVAL DA JAZZ



Schutzkonzept des Festival da Jazz, St. Moritz

Fassung vom 24. Juli 2020

Grundsätzlich:

Dieses Schutzkonzept des Festival da Jazz versteht sich als Ergänzung zu den gültigen Schutzkonzepten der Veranstaltungsorte (Hotels). Grundsätzlich gelten dort die jeweiligen Schutzkonzepte für die Hotelinfrastruktur, seitens Organisation Festival da Jazz werden wir uns jedoch auch noch mit den Betreibern der Hotels über Ablauf und Zuständigkeit austauschen und abstimmen. Das Schutzkonzept des Festival da Jazz regelt Fragen, die eigene Mitarbeitende und spezifische Fragen des Festivals und seiner Angehörigen und Gäste betreffen. Das Festival da Jazz unternimmt alles, um seine Gäste, Mitarbeitenden und Künstlerinnen vor einer möglichen Ansteckung durch das neue Coronavirus zu schützen und verlangt wiederum von allen Beteiligten, dass sie sich an Hygiene- und Distanzvorgaben halten, wie durch das BAG auf den an allen Eingängen angebrachten Aushängen empfohlen. Grundsätzlich führt das Festival diesen Sommer ausschliesslich Veranstaltungen durch, bei denen die Anzahl der Gäste, Künstlerinnen und Mitarbeiterinnen die Zahl 300 nicht überschreitet.

1. Händehygiene

- Alle Mitarbeitenden waschen sich regelmässig die Hände und/oder verwenden Desinfektionsmittel. Sichtbar sollen dies Personen tun, die z.B. Tickets aushändigen und/oder anderweitig mit den Gästen direkt in Kontakt stehen.
- Gäste haben die Möglichkeit die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Sie werden dazu eingeladen, vor Betreten des Saals ihre Hände zu desinfizieren.
- Gegenstände, die von Gästen angefasst werden, werden danach desinfiziert. Etwa auch Stifte beim Ausfüllen von Listen sowie Oberflächen.
- Wo bezahlt wird, geschieht dies in der Regel bargeldlos, wenn möglich kontaktlos.

2. Distanz halten

- Innerhalb von Gästegruppen, die gemeinsam Tickets erworben haben, müssen keine Abstände eingehalten werden.
- Gäste sind aufgerufen, vor und nach dem Konzert einen Mindestabstand zu anderen Personen ausserhalb ihrer Gruppe einzuhalten.
- Die Konzertbestuhlung sieht Abstände zwischen Gruppen vor, allerdings unterhalb von 1,5 Metern. Um die Nachverfolgbarkeit allfälliger Kontakte zu

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB



gewährleisten, sitzen Gäste auf den ihnen zugewiesenen Plätzen. Die Festivalleitung weiss auf diese Weise, wer wo gesessen hat und kann diese Daten bei Bedarf dem Contact Tracing zur Verfügung stellen.

- Bei WCs in Aussenbereichen sind 1,5 Meter Distanz zu markieren, im Bedarfsfall sollen Pissoirs o.ä. geschlossen werden, damit die Distanz eingehalten werden kann.
- Versorgung, Catering, Ticketausgabe: Wo möglich, wird die einzuhaltende Distanz markiert.
- Gäste können ein allfälliges Restrisiko einer Ansteckung verringern, indem sie während ihres Konzertbesuchs eine Hygienemaske tragen. An jeder Veranstaltung wird ein Notvorrat an Masken vorhanden sein, für den Fall, dass ein Gast keine dabei hat.

3. Reinigung

- Künstlergarderoben werden regelmässig gereinigt. Dort, wo die Reinigung nicht durch die Location (Hotel) erfolgt, sind Oberflächen zusätzlich regelmässig zu desinfizieren.
- Offene Abfalleimer werden regelmässig geleert.
- Piano, Gesangsmikrophon und andere technische Geräte, welche von Künstler/innen oder Techniker/innen angefasst werden, werden regelmässig, sicher aber nach jedem Konzert desinfiziert.

4. Besonders gefährdete Personen

- Auf Künstlerinnen, die zur Risikogruppe gehören, wird entsprechend Rücksicht genommen. Es sind Situationen unbedingt zu vermeiden, in denen diese Personen die Distanz, etwa zum Publikum, nicht einhalten können.
- Besonders gefährdete Personen im Publikum sind für ihren Schutz über die hier beschriebenen Massnahmen selber verantwortlich, sie kennen mögliche Gefahren, die der Besuch einer Veranstaltung mit sich bringt.

5. Covid-19-Erkrankung beim Personal

- Zeigt eine Mitarbeiterin Symptome von Covid-19 muss sie unmittelbar einen Test machen. Bis zum Ergebnis halten alle, die mit ihr zusammengearbeitet haben Distanz und vermeiden jeglichen näheren Kontakt mit Menschen.
- Alle Mitarbeitenden befolgen durch den Kantonsärztlichen Dienst angeordnete Massnahmen wie Quarantäne, die Festivalleitung bestimmt für einen solchen Fall, wie Ausfälle bestimmter Personen kompensiert werden können.
- Zur Minimierung des betrieblichen Risikos werden Teams in Schichten aufgeteilt, die getrennt voneinander arbeiten. Mitarbeitende tragen auch

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB

St. Moritz

ausserhalb der Arbeitszeiten Masken, wenn sie näheren Kontakt mit Menschen ausserhalb ihrer Haushalte haben.

6. Besondere Arbeitssituationen

- Mitarbeitende, die in Kontakt mit Gästen sind und Mindestabstände nicht immer einhalten können, etwa bei der Ticketausgabe, der Kontrolle, Security und dergleichen, tragen eine Hygienemaske und sind bezüglich deren korrekte Tragweise instruiert.
- Vor dem Anlegen und nach dem Anlegen der frischen Maske, müssen die Hände gewaschen oder desinfiziert werden. Masken sind alle vier Stunden zu wechseln.
- Das FdJ stellt den Mitarbeitenden Masken und Desinfektionsmittel in genügender Menge zur Verfügung.

7. Information

- Dort, wo nicht bereits vorhanden, werden die aktuellen Informationsmaterialien des BAG angebracht.
- Konzertbesucherinnen werden via Website oder auf Nachfrage über Schutzmassnahmen informiert.
- Mitarbeitende und Künstlerinnen kennen das Schutzkonzept und seine Anwendung.
- An Veranstaltungsorten ohne Bestuhlung wird das Publikum auf die Einhaltung der Distanz- und Hygieneregeln mündlich hingewiesen.

8. Daten für Contact Tracing

- Bei allen Konzerten des FdJ werden alle Gäste (oder Gruppen) bei der Reservation oder am Eingang aufgefordert, ihre Kontakt-Daten anzugeben.
- Durch den rechtsgültigen Erwerb eines Tickets werden die Kontaktdaten der Gäste auf Richtigkeit überprüft.
- Die Festivalleitung behält die Daten der Konzertgäste während 14 Tagen auf und kann sie im Bedarfsfall an die Behörden weitergeben, unter Angabe der Sitzplatzposition. Nach 14 Tagen werden die Daten gelöscht.
- Es gelten die vorgesehenen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

9. Andere Schutzmassnahmen

- Bei Konzerten mit gekauften Tickets müssen Besucherinnen die ihnen zugeteilten Sitzplätze einnehmen. Ein Wechsel auf andere Sitzplätze ist nicht erlaubt.

FESTIVAL DA JAZZ

LIVE AT DRACULA CLUB



- Im Falle eines Covid-19-Verdachtsfalles stellt die Festivalleitung der zuständigen Behörde die Kontaktdaten der teilnehmenden Gäste, also der jeweiligen Gruppe und Personen, die in der Nähe sassen, zur Verfügung.
- Alle Konzertbesucherinnen, auch Freitickets und Walk-ins müssen ihre Kontaktdaten oder diejenigen ihrer Gruppe hinterlassen und auf den ihnen zugeteilten Plätzen sitzen.
- Lej da Staz: Personen, die sich unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer für dieses Konzert angemeldet haben, erhalten eine Sitzgelegenheit innerhalb eines abgetrennten Bereichs, in der sie Abstände einhalten können. Allfällige Zaungäste sind selber für die Einhaltung der Regeln verantwortlich, werden jedoch auch von den kontrollierenden Personen des FdJ auf die Einhaltung und die Abstände aufmerksam gemacht. Zu den bestehenden Toiletten werden vier zusätzliche aufgestellt, insgesamt sieben werden vorhanden sein. Desinfektionsmittel für die Hände wird bereitgestellt. (Siehe auch 10)
- 1. August: Personen mit Ticket erhalten einen fixen Platz. (Siehe auch 10)
- Zwischen zwei Konzerten am selben Abend wird der Raum ausgiebig gelüftet.

Dieses Schutzkonzept wurde durch die Festivalleitung geprüft und genehmigt. Es wurde allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt.

Verantwortliche Person für Schutzmassnahmen: Rebecca Bretscher, 076 420 98 20, bretscher@festivaldajazz.ch
--

Erstellt durch:
Tanja Schug – 079 209 18 04, schug@festivaldajazz.ch
Michael Rüegg – 078 620 84 95, presse@festivaldajazz.ch